



Pressemitteilung

Mannheim, 28.03.2019

## Kooperation für mehr Herzsicherheit

### Björn Steiger Stiftung und Lions arbeiten gemeinsam gegen den Herztod

Die Björn Steiger Stiftung kämpft ab sofort gemeinsam mit dem Lions Distrikt 111-SN gegen den Herztod. Pierre-Enric Steiger, Präsident der Björn Steiger Stiftung, und Dr. Karsten Haasters, Distrikt-Governor des Lions Clubs International Distrikt 111-SN, unterzeichneten einen Kooperationsvertrag in Mannheim und bekräftigten damit ihre künftige Zusammenarbeit. „Gemeinsam mit den Lions können wir unser Ziel, Deutschland herzsicherer zu machen, weiter verfolgen und haben einen starken Partner an der Seite“, sagte Steiger. „Wir freuen uns als Lions Vorreiter auf dem Gebiet der Herzsicherheit zu sein und das Know-how und die langjährige Erfahrung der Björn Steiger Stiftung nutzen zu können“, sagte Haasters.

Im Rahmen der Lions Kick-off-Veranstaltung trafen sich Vertreter der Stiftung und der Lions zur Vertragsunterzeichnung im Theresienkrankenhaus Mannheim. Dorthin eingeladen waren auch die Mitglieder der Mannheimer Lions Clubs, die die Möglichkeit hatten, an einer Übungseinheit zum Umgang mit einem Laien-Defibrillator (AED = Automatisierter Externer Defibrillator) teilzunehmen. Prof. Dr. Markus Haass, Chefarzt der Kardiologie am Theresienkrankenhaus, und Dr. Kai Weinmann, Kardiologe am Helios Klinikum Pforzheim, erläuterten in einem Vortrag vorab die medizinischen Hintergründe sowie die Notwendigkeit von AED-Geräten. Während der Kurzschulung hatten die Anwesenden dann die Gelegenheit, die Reanimation praktisch zu üben und den Umgang mit den Laien-Defibrillatoren zu erlernen.

Diese Übungen für die Allgemeinheit bietet die Björn Steiger Stiftung an allen AED-Standorten an. Damit wird sichergestellt, dass nicht nur ein Laien-Defibrillator vor Ort und frei zugänglich ist. Darüber hinaus lernt die Bevölkerung, wie sie einen solchen bedienen kann. Wichtig ist dabei vor allem, dass Hemmungen bei der Ersten Hilfe abgebaut werden. Denn die Laien-Defibrillatoren weisen den Ersthelfer im Ernstfall akustisch Schritt für Schritt an.

Der Herztod ist mit 100.000 Opfern jährlich eine der häufigsten Todesursachen in Deutschland. Betroffene haben im Falle eines Herzstillstands meist nur dann eine Chance, wenn sofort mit einer Herzdruckmassage begonnen wird und ein Laien-Defibrillator eingesetzt wird. Daher setzt sich die Björn Steiger Stiftung seit 2001 mit der Initiative „Kampf dem Herztod“ für die massenhafte Verbreitung von AED-Geräten ein. So hat die Stiftung seit Beginn der Initiative über 26.000 Laien-Defibrillatoren in Verkehr gebracht.





## Björn Steiger Stiftung

Auf dem Heimweg vom Schwimmbad wurde der achtjährige Björn Steiger von einem Auto erfasst. Es dauerte fast eine Stunde bis der Krankenwagen eintraf. Björn starb am 3. Mai 1969 nicht an seinen Verletzungen, er starb am Schock. Seine Eltern Ute und Siegfried Steiger gründeten daraufhin am 7. Juli 1969 die Björn Steiger Stiftung als gemeinnützige Organisation mit dem Ziel die deutsche Notfallhilfe zu verbessern. Meilensteine dieses Engagements sind z. B. die Einführung des bundesweit einheitlichen und kostenfreien Notrufs 110/112, der Aufbau der Notruftelefonnetze an deutschen Straßen, die Einführung des Sprechfunks im Krankenwagen und der Aufbau der Luftrettung. Aktuelle Initiativen widmen sich insbesondere dem Kampf gegen den Herztod, der Breitenausbildung in Wiederbelebung, der Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen für den Notfall, dem Frühgeborenenentransport und der Alarmierung von Ersthelfern per App.

Weitere Informationen:

Tobias Langenbach

Björn Steiger Stiftung  
Max-Eyth-Straße 7  
71364 Winnenden  
T +49 7195-30 55-215  
F +49 7195-30 55-912  
E [pressestelle@steiger-stiftung.de](mailto:pressestelle@steiger-stiftung.de)  
H [www.steiger-stiftung.de](http://www.steiger-stiftung.de)

## Lions Clubs International

Lions Clubs International ist eine weltweite Vereinigung freier Menschen, die in freundschaftlicher Verbundenheit bereit sind, sich den gesellschaftlichen Problemen unserer Zeit zu stellen und uneigennützig an ihrer Lösung mitzuwirken.

Lions helfen. Ob in Kinder- und Jugendprojekten, bei der Unterstützung Sehbehinderter oder in Ländern der Dritten Welt - Lions engagieren sich ehrenamtlich für Menschen, die Hilfe brauchen. Dabei kümmern sie sich um die Mitmenschen in ihrer Nachbarschaft genauso wie um Notleidende in aller Welt.

„We Serve“ („Wir dienen“) ist unser Motto. Mit 1,4 Millionen Mitgliedern weltweit ist Lions Clubs International (LCI) eine der größten Nichtregierungsorganisationen. Lions initiieren eigene Projekte oder unterstützen nützliche Projekte von Partnerorganisationen. Neben sozialen Zielen fördern Lions auch kulturelle Projekte und setzen sich für Völkerverständigung, Toleranz, Humanität und Bildung ein. Der erste deutsche Lions Club



WIR HELFEN LEBEN RETTEN



wurde 1951 in Düsseldorf gegründet. Derzeit engagieren sich in der Bundesrepublik über 52.000 Mitglieder für die Gemeinschaft und für Menschen in Not. Der Lions Distrikt SN (Süd-Nord) umfasst den Norden Baden-Württembergs (Nord-Baden und Teile von Württemberg). 57 Clubs und rund 2.000 Lions-Freunde engagieren sich ehrenamtlich.

Weitere Informationen unter <https://www.lions.de/web/111sn>.

Lions Clubs International - MD 111-Deutschland

Bleichstraße 3, 65183 Wiesbaden, Telefon: 0611 991 54-0

[sekretariat@lions-clubs.de](mailto:sekretariat@lions-clubs.de)

**Dokumente und Bilder:**

[https://www.steiger-stiftung.de/pressemitteilung/a-ART\\_335](https://www.steiger-stiftung.de/pressemitteilung/a-ART_335)



WIR HELFEN LEBEN RETTEN